

Antrag Nr. 19-J-42-0028

Jugendparlament

Betreff:

Erleichterung für Heimkinder und Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene die in Pflegefamilien wohnen
- Antrag von Dominic Korte -

Antragstext:

In Deutschland sind 150.000 Kinder und Jugendliche in Heimen untergebracht, dazu kommen 90.000 Kinder und Jugendliche, die in Pflegefamilien untergebracht sind. Zahlen für Wiesbaden liegen nicht vor.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ohne Eltern aufwachsen, sind von Anfang an benachteiligt. Sie wachsen mit Betreuern bzw. in Pflegefamilien auf. Oft sind sie Beleidigungen in Schulen ausgesetzt. Sobald diese Jugendlichen eine Ausbildung oder einen Job, sogar einen Minijob, anfangen, hält der Staat die Hand auf und greift diesen Jugendlichen 75% des Gehalts ab.

Dies ist nicht fördernd für die Entwicklung für Erwerbstätige, die in solchen Einrichtung untergebracht sind, und es muss unterbunden werden. Ebenfalls sinkt die Motivation während der Ausbildung und der Ausbildungsvertrag wird demensprechend aufgelöst oder gekündigt.

Das Jugendparlament Wiesbaden beschließt, einen Antrag in die STVV einzubringen, wo der erwerbstätige Jugendliche 50% abgibt und 50% behalten darf, um sich etwas zu gönnen. Dies wäre für die Stadt, das Land oder den Bund von Vorteil.

Wiesbaden, 19.06.2019